

## Projekt „School for Life“ der Klasse 6b

Ausgehend von der Initiative der Klasse 6b wurde aus dem Klassenprojekt ein Schulprojekt. Die Schüler der 6b starteten im September mit einer Kuchenverkaufsaktion, die dann mit Hilfe der SMV auf die Elternsprechtage ausgedehnt werden konnte. Im Werkunterricht arbeiteten die 5 und 6 Klassen fleißig an der Entstehung des vielseitigen Weihnachtsartikelaufgebots.



Höhepunkt des Projekts bildete das Weihnachtskonzert im Stadttheater, wo im Foyer dann alle Weihnachtsartikel so wie viele Leckereien und weihnachtlicher Pflanzenschmuck durch großzügige Spenden der Eltern aufgeboden werden konnte.



Am 19. Dezember 06 konnten wir dann eine Summe von 1750 € an den Gründer der „School for Life“, Herrn Prof. Dr. Jürgen Zimmer im Besein des Elternbeirats, vertreten durch Herrn Eugen Schuhmann, der Klassensprecher vertreten durch Frau Carolin Heitinger, der Schülermitverantwortung vertreten durch Silvan Frick, Klasse 10 b, sowie die Klassenlehrerin der 6 b Frau Porsche und der Musiklehrerin Frau Katzikis überreichen.



Die Klassensprecher Marian Schuhmann und Michael Hertmann sprachen stellvertretend für unsere Schule die Begrüßungsworte:

Sehr geehrter Herr Zimmer - Lieber Herr Dorf Müller  
wir, die Schüler der Staatlichen Realschule, unser Schulleiter Herr Rechtsteiner und unsere Lehrerinnen Frau Porsche und Frau Katsikis freuen uns sehr, dass Sie heute bei uns sein können. Bevor wir Ihnen nun den Scheck in Höhe von 1750€ überreichen, möchten wir kurz erzählen, wie es zu all dem gekommen ist. Als Frau Porsche, unsere Klassenlehrerin uns am Anfang des Schuljahrs von Ihrer Organisation „School for Life“ erzählt hat, waren wir schon beeindruckt. Besonders berührt hat uns das Schicksal des neunjährigen Jimmy mit rotverschmiertem Gesicht und dickem Bauch, der seinen Hunger mit roter Erde gestillt hatte. Wir haben auch von anderen Kindern erfahren, von vielen Verletzungen, aber auch Hoffnungen. Wir waren überzeugt, dass auch wir uns für dieses Projekt engagieren sollten, aber wie? Wir haben Verschiedenes überlegt und gegeneinander abgewogen, wie wir unseren Beitrag leisten könnten. Da kam uns die Idee mit dem Kuchenverkauf und dem Weihnachtsbazar. So haben wir dann gleich im September mit dem Kuchenverkauf begonnen und unsere Mütter mit Backaufträgen zweimal die Woche auf Trab gehalten. Für unsere Mitschüler war das dann immer eine leckere Angelegenheit, die schon ziemlich viel Geld für unseren guten Zweck brachte. Dann kamen wir auf die Idee diesen Kuchenverkauf auf den Elternsprechtag auszudehnen - da konnten wir zusätzlich noch Kaffee und Tee anbieten. Auch waren schon erste Bastelarbeiten aus dem Kunstunterricht

fertig, bei denen wir uns die größte Mühe gaben, denn je ordentlicher die Arbeiten angefertigt wurden, desto besser würden sie sich verkaufen lassen, so Frau Porsche. Bis dahin hatten wir dann eine stattliche Summe von 500€ zusammen. Unser Projekt zog immer weitere Kreise - aufgrund der Informationen auf der von uns erstellten Pinwand konnte sich ja jeder ein Bild von der Organisation „School for Life“ machen. Immer wieder gab es Nachfragen - natürlich auch bezüglich unseres Kuchenverkaufs! So überraschte es dann gar nicht, als die Schülermitverantwortung uns nach einem weiteren Elternabend den Erlös ihres durch Kaffee- und Kuchenverkaufs erwirtschafteten Betrags von 110€ übergab. Auch unsere Musiklehrerin Frau Katsikis wollte die diesjährigen Spenden für unser Weihnachtskonzert, welches jedes Jahr unter ihrer Leitung stattfindet, unserem Projekt zukommen lassen. So hatten wir mit unserem Weihnachtskonzert im Stadttheater einen feierlichen Rahmen für unser Projekt erhalten, bei dem wir unsere im Werkunterricht gefertigten Produkte anbieten konnten. Die Konzertbesucher belohnten uns mit regem Interesse und großer Kaufkraft. Aber auch hier ging es nicht ohne die Hilfe vieler engagierter Eltern, die uns feinstes Gebäck, selbst gemachte Marmelade und weihnachtlichen Pflanzenschmuck spendeten. So war dieser Abend für uns und unsere Schulgemeinschaft in zweierlei Hinsicht ein Fest geworden:

Zum Ersten, ein Fest, das den Jahresabschluss an unsere Schule darstellt, mit vielen Darbietungen, Talenten und Fertigkeiten, die die Schulgemeinschaft hervorgebracht hat, zum Zweiten ist es auch ein Fest, das uns wirkliche Freude vermittelt, weil wir etwas zurückgeben dürfen, was für uns oft schon selbstverständlich geworden ist:

Das Gefühl, da ist jemand, dem bist du wichtig, der denkt an dich. Wir wollten diese Botschaft an die Thailändischen Kinder weiter geben, und freuen uns, dass unsere ganze Schule, unsere Mitschüler und Lehrer für diese Sache begeistert werden konnten. Lieber Herr Professor Dr. Zimmer, wenn wir Ihnen heute diesen Scheck in Höhe von 1750 € überreichen, bitten wir Sie, alle unsere guten Wünsche mit nach Nordthailand zu nehmen! Schöne Weihnachten und ein gutes neues Jahr! Michael Hartmann und Marian Schuhmann, Klassensprecher der 6b der Staatlichen Realschule Lindau

Herr Zimmer zeigte sich sehr beeindruckt von unserem Engagement und beantwortete alle unsere Fragen. Er erzählte uns viele Dinge über die Kinder, die Schule, die Lehrer und die Lehrmethoden. Er bat uns um Fotos und die Rede, die wir für seinen Besuch vorbereitet hatten. Er wollte unser Projekt auf die Homepage der School for Life einrichten lassen.